

Modul 120- Usability-Test

AUFGABENANGEMESSENHEIT

- Entspricht die Dialogführung dem Arbeitsablauf des Benutzers?
 - Ja, die Dialogführung stimmt.
- Entspricht die präsentierte Information den Bedürfnissen und Erwartungen des Benutzers (überflüssige/ fehlende Informationen)?
 - Es werden nur Informationen angezeigt, welche Relevant sind.
- Sind die Dialogsequenzen so kurz als nötig und in sich abgeschlossen?
 - Die sind einfach und nach zwei Klicks abgeschlossen.
- Werden Eingabefelder bereits mit sinnvollen Initialwerten angeboten?
 - Alle notwendigen Werte werden automatisch ausgefüllt, oder Vorschläge angeboten.
- Wird die Positionsmarke automatisch auf das für die Arbeitsaufgabe relevante Eingabefeld positioniert?
 - Ja, der Tab-Index wurde richtig gesetzt und folgt einem logischen Ablauf.

SELBSTBESCHREIBUNGSFÄHIGKEIT

- Ist die Bedeutung aller Dialoge und Dialogelemente klar und eindeutig?
 - Alle Elemente sind klar beschriftet oder durch Icon/Emoji so eindeutig zu erkennen.
- Sind alle Dialogelemente und Informationen gut strukturiert?
 - Die Formelemente folgen einem logischen Aufbau und sind in logischen Gruppen strukturiert.
- Sind die einzelnen Bearbeitungsschritte verständlich und intuitiv?
 - Der Arbeitsfluss ergibt sich logisch aus der Anordnung und Reihenfolge.
- Erfolgt auf jede Benutzeraktion eine verständliche und angemessene Systemreaktion?
 - Wenn eine Reaktion angemessen ist, erfolgt auch eine.
- Ist die Bedeutung der Farben verständlich und intuitiv?
 - Die Farben wurden nach einem logischen und augenfreundlichen Schema ausgesucht.
- Gibt es eine Dokumentation und/ oder eine Hilfe?
 - Es gibt keine Dokumentation, oder Hilfestellung.
- Erhalte ich eine Rückmeldung (z. B. eine Bestätigungsaufforderung des Systems), wenn eine Operation, beispielsweise das Löschen von Daten, nicht rückgängig gemacht werden kann?
 - Bei Operation mit schwerwiegenden Folgen erfolgt eine ausdrückliche Warnung.

Steuerbarkeit

- Ist die Dialogführung sequenziell und starr oder flexibel und unterbrechbar?
 - Es besteht zu jeder Zeit die Option des Abbruchs durch das X am rechten oberen Rand des Fensters.
- Ist für den Benutzer jederzeit ersichtlich, was er als Nächstes tun kann, sind für alle Situationen, in die ein Benutzer geraten kann, klar markierte « Ausgänge » definiert?
 - Es sind klar ersichtliche Buttons für den Abbruch oder das Weiterführen vorhanden.
- Steuert der Benutzer oder die Anwendung das Systemverhalten?
 - Der Benutzer steuert das Verhalten der Anwendung.
- Sind Funktionen über verschiedene Eingabemöglichkeiten verfügbar?
 - Nein, es wurde darauf Wert gelegt, dass Funktionen nur konsistent über einen Weg erreichbar sind.
- Finden sich Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen zurecht, gibt es Abkürzungen (« Shortcuts ») für erfahrene Benutzer?
 - Es ist eine Liste von Shortcuts für «Advanced User» vorhanden.

Erwartungskonformität

- Sind die einzelnen Fenster und Dialoge konsistent aufgebaut?
 - Der Aufbau der Fenster folgt einem klaren und logischen Aufbau.
- Kann der Benutzer die Erfahrungen aus vergleichbaren Programmen übertragen?
 - Allgemein bekannte Shortcuts oder Anordnungen wurden von den Industriestandards übernommen.
- Werden allgemein akzeptierte und bekannte Konventionen, Standards und Metaphern eingehalten?
 - Ja, es wird ausschließlich genormten Industriestandards gefolgt.
- Ist der Ablauf der Interaktion transparent, kann das Systemverhalten vorausgesagt werden?
 - Ja, es wurde Wert daraufgelegt, dass das Verhalten vorhersehbar ist.
- Entsprechen das Antwortverhalten und die Antwortzeiten dem, was der Benutzer für den jeweiligen Arbeitsablauf erwarten würde?
 - Ja, die Antwortzeit der Anwendung bewegt sich im vertretbaren Rahmen.

Fehlertoleranz

- Werden kleinere Fehlbedienungen vom System selbstständig korrigiert?
 - Fehler bei Eingabe werden durch standardisierte Kontrollen abgefangen

- Sind Fehlermeldungen und Systeminformationen knapp, verständlich und positiv formuliert (Korrektur-Vorschläge) und sprechen sie die Sprache des Benutzers?
 - Alle Fehlermeldungen sind «One-Liner» und klar zu verstehen.
- Können einzelne Schritte rückgängig gemacht werden?
 - Ja, jedoch nur bei Eingabe in den Inputformularen.

Individualisierbarkeit

- Gibt es die Möglichkeit, persönliche Profile oder Einstellungen abzuspeichern?
 - Nein, dies ist jedoch nicht für das Funktionieren des Programms notwendig.
- Können Funktionstasten und Menüs vom Benutzer selbst belegt werden?
 - Es ist möglich einige Basistasten zu «remappen».
- Existieren alternative Wege in der Dialogführung, um dasselbe Ziel zu erreichen?
 - Nein, es wurde auf eine konsistente Benutzerführung geachtet.
- Können Eigenschaften der Anwendung, welche das persönliche Wohlbefinden des Benutzers verbunden mit der steigenden Erfahrung im Umgang mit der Anwendung signifikant beeinflussen, individualisiert werden?
 - Ja, es besteht die Möglichkeit zur Individualisierung der Anwendung.

Lernförderlichkeit

- Ist eine gut strukturierte und vollständige Online-Hilfe vorhanden?
 - Nein, es ist weder eine Dokumentation noch eine Hilfestellung vorhanden.
- Ist der Benutzer mit den verwendeten Fachbegriffen, Konzepten und Metaphern vertraut?
 - Es werden lediglich Terminologien verwendet, welche dem breiten Spektrum der Benutzer bekannt sein sollten.
- Ist das System auch von Gelegenheitsbenutzern rasch und sicher bedienbar?
 - Die Basisfunktionen sich intuitiv zu bedienen.
- Wird die Entwicklung vom Einsteiger zum fortgeschrittenen Benutzer unterstützt?
 - Nein, Fortschritt kann lediglich durch ausprobieren und ausgiebiges probieren erreicht werden.